mangenberger Zeitung.

Mzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

grichelnt wöchenlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag auf Ausgabe. Abbonnementspreis pro Monat 0.90 kM. frei ind Hall in die Bellagen "Mein Garten", Die Fran und ihre Welf-"Der beltere Allug", "Araktisches Wilsen für Alle", "Anterhaltungsbelage". Der heltere Allug", "Anterhaltungsbelage". And die Postantialten und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle höherer Gewalt wird fein Schadenersag geseistet. Fernsprecher Rr. 27



Telegr. Abr.: Zeilung.
Angeigen werben die sechstgespaltene 3mm bohe Petit. Zeile sober deren Magun mit 15 Vfg. berechnet; auswärts 20 Vfg. Dei Wiederholung entProchender Radait. Ressumen fossen pro Zeile 40 Vfg. Berbindlichkeit
für Uflerten und Ausklungt beträgt 15 Vfg. Zeitungsbeilagen werden bisligst
berechnet. Zahlungen an Possischerford Frankfurt am Main Ne. 20771

Buchdruderei hugo Munzer .. Für die Schriftleitung verantwortlich: hugo Munzer Spangenberg

Dienstag, den 27. Juni 1933

Für die Sicherheit des Reiches

gampf gegen SPD und RPD — Die Aktion gegen den politischen Katholizismus

M 28. Juni 1919 in Berfailles

die nationale Regierung hat angeordnet, daß am uni alle öffentlichen Gebäude die Flaggen halbmaft Jum erstenmal nach diesem schwarzen Tag, an welund erfetting das Diktat von Bersailles unterzeichnete, geutscher Regierungsseite unternommen worden, den Deutschland von Berfattes unterzeichnete, is von deutscher Regierungsfeite unternommen worden, is von deutsche Bolt die Schwere und Tragif dieses Tages in betigden Bolf die Schwere und Tragif dieses Tages in betigden. Denn mit diesem 28. Juni 1919 beginnt windinale Unglück Deutschlands, die Verstlaung gegenische Mussland, die Verstendung der Massen, die Entzeung eines ganzen Boltes. Was uns Berfailtes genomen der deutschen Keimatboden, an deutschen Boltsgesinden, an staatlichem und privatem Eigentum im In- und besond, was deutsche Verstendung der Unterstendung der Verstendung der

kederden verbunden sind.
In Jufunft wird man in den Schulen eingehender auf ihre Ditafrieden von Berjailles eingehen, damit das hersmodjende Deutschland weiß, was uns unsere Feinde als symmeten Frieden vorzuleigen wagten. Nicht nur, daß mu mus das deutschles Eliaß, Eupen-Walmedy und vorüberzeich das Saargebiet im Westen nahm, daß man aus dem keinland dies Schlicherer rechts des Kheins eine logesammte entmilitariserte Jone mit beschreiter deutschlessen eine logesammte entmilitariserte Jone mit beschreiter deutschlessen eine logesammte entmilitariserte Jone mit vorden einen klande die deutschlessen der deutschlessen eine logesammte entmilitariserte Jone mit vorden einen klande deutschlessen eine logesammte entmilitariserte Jone mit vorden einen klande deutschlessen, das urbeutschle Anazig im Osten, das Amelgebiet, Kommercellen und schleißich den größten und autsollsen Teil Oberschlessen nahm, man hat uns auch unter Marina zerschlagen, hat unsererschapungen geschleist, hat uns, gemessen na den Riesenheeren ihrer Nachdarn, ein Miniatursper ohne Keserven, ohne interserda und ohne schwerte Wassen, ohne keinen Auflich und der Kesen und der Lage sein deutschlagen geschleist, das uns wehren. Man hat uns zichen Lussen des einbrunglich vor Augen gesührt worden, das mehren deutschlagen geschleist zur Zerichneibung mit ein zur Kolonisation nicht geeignet, gesammen, hat uns unsere Hondelsschlagen ausgespracht und damit den Aufbau unserer Baeindung, wir seine zur Ausbaufähren abgeforst wirden ausgen, mie kalbau und den seichstagen der Einspuhr ausgeberteilt und damit den Aufbau unserer Gandelsschlagen abgeforst wirden damit den Aufbau unserer Baeindungen und das siellichtig eine Tributsassunderer Daten ist nur das verschreitig genannt werden muß.

Aber die Ausgählung einiger Daten ist nur eine komben der Echandbostument In Bufunft wird man in den Schulen eingehender au

sie werbrecheriich genannt werden muß. Wer diese Aufsählung einiger Daten ist nur eine wach Andeutung von dem, was diese Schanddofument werden der Verlieben Verschaft und der Verlieben Verschaft und der Verlieben Verschiedung werden der Verlieben Verschiedung werden der Verlieben Verschiedung zu einem ehre und wehrlosen Eftavenvolk werden. Um das Wag voll zu machen, hat man nicht nur dem berüchtigten Artistel 231 die Alleinschuld Deutschaft und kerichtigten Anteinote eine Begründung gegeben, die die streit auf den Kopf stellte. Es ist heute längst erwiesen, die die kerne die Verweltsteg von Frankreich und Außland durch Geschaft und Verschuld der Verlieben der verschaft übernommen hatte, sich aber in einscheinschlieben der Verlieben der Verlieben der Verlieben der der verlieben der ve

Ju legen.

Auf dos alles, was zum Kriege führte, kann hier nur zeutet werden. Weil aber die Welt heute weiß, was zum Kriege führte, kann hier nur den der die Kollen der die Welt heute weiß, was den nämlich die gegen Deutschiles ischen danschile Abe nicht der die Kriefen icht Frieden, soben Ternichtung andern Auftriffel nicht Frieden, soben Ternichtung spellen. Des halt die Kriefen der die Kriefen der die Kriefen die Kriefen die Kriefen die Kriefen die Kriefen der die Kriefen die Kriefen die Kriefen die Kriefen die Kriefen der die Kriefen die Kriefen die Kriefen die Kriefen die Kriefen der die Kriefen di

den feldgrauen Front die rückwärtigen Verbindungen zerstörte. Es darf am Tage von Verfailfes nämtlich nicht versgessen werden, was der "Vorwärts" i. I. 1918 schrieb, daß "es der sselfte Wille der Sozialdemokratie sei, daß Deutschland für immer seine Kriegsstagge streiche, ohne sie das setztemal siegreich heimgebracht zu haben." Deutschland wurde nicht auf dem Schlachtseld besiegt, sondern ist durch Verrat und durch völkerrechtswidrigen Hungertrieg zum Niederlegen der Wassen veranlaßt worden.

Clemenceau hat nach der Unterzeichnung des Berfailler Schandbolumentes durch die beiden deutschen Bertreter geschrieben: "Die Deutschen sind to tief gelunden, daß sich vorerst niemand mit ihnen an einen Tich sehen kann. Leider halte er recht, denn am 22. Juni 1919 nahm die Nationalversammlung in Weimar den Antrag der Regierung Bauer, die Unterzeichnung des Friedensvertrages vorzunehmen, mit 237 Stimmen der Sozialdemofraten, der USPD, des Jentrums und von sechs Demofraten a. Und sechs Lage ipäter erfolgte die Unterzeichnung durch Hermann Müller und Dr. Bell, nachdem durch den Gesanden von Haniel vorher eine im übrigen in dem Vertragedostument nicht niedergelegte Rechtsverwahrung gegen die Bestimmung der deutschen Alleinichuld und gegen die Bestimmung der deutschen Alleinichuld und gegen die Bestimmung der war. Clemenceau hat nach der Unterzeichnung des Berfailler

war.

Bölkerrechtlich ist dieser logenannte Versaller Friedensvertrag für jede deutliche Regierung verpflichtend, so lange nicht eine Ndönderung auf dem Verhandlungswege oder durch andere Ereignisse erreicht worden ist. Es ist deshalb Lufgabe von Regierung und dem Verhandlungswege oder durch andere Ereignisse erreicht worden ist. Es ist deshalb Lufgabe von Regierung und Volt, unemüblich daran zu arbeiten, daß dieser ichwärzeste Tag deutscher Geschichte wieder ausgelösigt wird. Zeder einzelne Deutsche leidet täglich und stündlich unter diesen Bestimmungen von Versalites, ein urdeutsches Land, das Saargebiet, schmachtet heute noch unter diesen Distarbessimmungen. Es ist endlich an der Zeit, daß versalles der Generalangriff einsetzt, um weiteres Unrecht zu verhüten, das in diesem Schanddockument seine Wurzel hat. Deshalb die Fähnen auf halbmast als Ausdruck nationaler Trauer eines gequälten, unstreien und wehrlosen Zostes, gleichzeitig aber auch als Ausdruck des Willens zur Freiheit und Ehre!

Deutich land gegen Luftüberfälle wehrlos

fagt der Leiter der Deutschen Berkehrsfliegerschule.

jagt der Leiter der Deutschen Verkehrsstliegerichute.

Anläßlich der Ueberfliegung deutschen Gebietes durch ausländische Flugzeuge äußerte sich der Leiter der Deutschen Bertehrsstliegerschule in Braunschweig, Major a. D. Keller, zu einem Bertreter der Braunschweigischen Landeszeitung über die Wöglichkeit der Berhinderung solcher Ueberfälle. Ein Entfommen der ausländischen Maschinen, so süber deberfälle. Ein Entfommen der ausländischen Maschinen, wenn die deutsche Luftpolizei über Flugzeuge verfügt hätte, und zwar einmal, weit unsere Maschinen viel zu schwach sind und zweitens nicht über Maschinen viel zu schwach sind und zweitens nicht über Maschinen viel zu schwach sind und zweitens nicht über Maschinen viel zu schwach sind und zweitens nicht über Maschinen viel zu schwach sind und zweitens nicht über Maschinen viel zu schwach sind zu den gerordentliche Schwelligfeit und Steigfähigteit der augenbildstich jehnellten Bertehrsund Bostillugmaschine der Welt, der Junkers 60, die eine mittlere Keisegeichwindigteit von 250 km. hat, es im höchstall aber auch auf 320 km. durcht, nicht aus, Maschinen, die naturgemäß sämtlich große höhen würden, zu stellen. Selbst wenn d.: aber möglich wäre, was könnten unser unbewossineten Alechen Falle rüdflichtslos von ihren Waschinengewehren Gebrauch nachen würden.

Die einzig wirtsame Abwehr bestehe darin, daß Deutschland sich auf der kommenden Abrüssungskanden werde,

einsete, daß ihm das gleiche Luftrecht zugestanden werde, wie ben anderen Bolfern. Einen wirffamen Schut gegen Bedrohung Deutschlands durch fremde Luftflotten erblidt Major Reller einzig und allein in der Schaffung von deutschen Jagdgeschwadern, die den ausländischen bezüglich der Schnelligfeit und der Bewaffnung ebenbürtig find. Daju fomme aber auch noch die dringend notwendige Wiedereinführung von Flugzeugabwehrtanonen.

Die roten Sekflieger

Behichriften über Dortmund abgeworfen.

Dortmund. 27. Juni. Der "Dortmunder Generalanzeiger" (Parteiorgan der RSDAK.) meldet: Am Freitagabend gegen 18 Uhr jit über dem nördlichen Stadtteil ein brauner Doppeldeder gesichtet worden, der Flugblätter beherischen Indaltes abwarf. Es handelt sich um kommunistisches Propagandamaterial. Es ist wohl auf die sehr unginstige Weiserlage mit startem anhaltendem Kegen zurückzusignen, das dieser Vorsalt nicht von größeren Teilen der Bevölkerung beobachtet werden konnte.

Much über Magdeburg gelichtet

Aung uver Augseonig gestühret.
Ragdeburg, 27. Juni. Nach dem nationalsgialistischen "Reuen Magdeburger Lageblatt" wurde am Freitagnachmittag zwischen 3 und 4 Uhr über der Magdeburger Neufadt ein unbekanntes Schnellssugzeug anscheinend aussändicher Hertunft gesichtet, das aus Richtung Braunschweigkam, in großem Bogen um Magdeburg herumssig und in Richtung Becklin verschwand. Es handelte sich um einen Doppeldecker graublauen Anstricks, dessen nähere Kennzeichen sich des dem diesen.

Reichsautostrakenbau beginnt

Reichsautostraßenbau beginnt
Die fünf hauptlinien.

Mit dem Bau des ersten Teilstüds der ersten großen Reichsautostraße hamburg—Bremen—Hannover—Franklurt—Mannheim—Bassel, der Etreck Tranksurt—Mannheim, wird schon in dieser Woche begonnen werden, und war merden zumächst die Landmessen und werden, und war merden zumächt die Landmessen und werden, und war merden zumächt die Landmessen Laufaus bezw. der Enteignung der Breeke und der Bordereitung des Antauss bezw. der Enteignung der benötigten Gesändestreisen beginnen. Durchführung des Baues sit in Frankfurt am Main bei der Reichsbahndirektion eine oberke Bauleitung mit Reichsbahndberbaurat Rückel eingestet worden, der ein Stad vom ausgezichneten Fachleuten beigeordnet murde. Die Rosten sit das erste Teiststüd Frankfurt—Seidelberg—Mannheim merden mit etwas über 20 Millionen Wart veranschlägt. Die disherige Autostraße Frankfurt—Darmstadt. Die holben gesam. Mannheim wird man sir die neue Straße nicht benuhen können, da sie erstens sehr ungünstig versäuft und wweitens quer durch die Ortschaften sohn und seine turze Berlängerung nach Lüber, dem Tor des Ostens, erhalten soll, sind an Straßen noch gestant eine Berbidungstraße Berlin—Ditse samburg—Basel, die noch eine surze, die ersten das zu den Ausgesten dem Berbidungstraße Berlin—Ditse eine solche Etrecke nach Ausgebaut eine Berbidungstraße Berlin—Ditse eine solche Etrecke nach Ausgebaut wird, sieht noch dahin, da eine solche Strecke nach Ausgebaut eine Berbidungsberafen und weiter nach Aussessen und weiter nach Aussessen und weiter nach Aussessen zu auschlichtig Berlin —Beipzig erzweigen und von der einmal über Plauen—Mürnberg—Augsdurg nach Wilnichen und weiter nach Aussessen gebet werdinden. Die zweite Abzweigung würde einze berden mit den Saldurger Gebete verdinden. Die zweite Abzweigung würde einze debte verdinden. Die zweite Abzweigung würde einze debte verdinden. Die zweiten werden debte der Ausweiter erweite der Ausweiter Erstäße nach Bereichen des Ausgebaut und über Milden murde des Aussellen der Verlagen und de

Auflösung der Landwirtschaftstammern

Berlin, 27. Juni.

Der preußische Ministerpräsident Göring und "für den Minister sür Landwirtischaft und Forten" der Finanzminister Jopih haben eine Verordnung erlassen, wonach die preußischen Landwirtischaftstammern mit Ausnahme der Kammer sür die Provinz Ostpreußen ausgeföst werden. Die zur Aussichtung der Verordnung ersorbertlichen Bestimmungen erläst der Landwirtschaftsminister. Die Verordnung ist bereits in Krast getreten.

Dr. Goebbels bei der alten Garde

"Die nationalsozialistische Revolution ift noch nicht zu Ende"

Bei dem "Tag der Alten Garde" in Spandau hiell Reichsminister Dr. Goedbels eine Ansprach an die Zehntausende versammelter Mitfänisser. Heute stehe, so saget u. a., die alte Parteigarde vor der Tastacke, daß ihr unerschützertsicher Glaube zum Siege verholfen habe. Man solle nicht denken, daß die nationalsozialistische Revolution zu Ende sei. Sie gehe erst zu Ende, wenn die NSDUR, den ganzen Staat besige.

eriger

mit Golds

ganzen Staat bessige.

Es dürfe außer dieser überhaupt keine Darsei und keine Organisation mehr bestehen. Die nationalsozialissische Bewegung habe niemals einen Zweisel darüber gesaffen, daß sie auf dem Totalisandpunkt stehe. "Wir sind die Vollstreder des Vollstwillens. Es braucht niemand Ungst zu baben. Es kommt ein jeder heren. Wir werden auch die Kevolution zu Ende sübren. Karden wird nicht gegeben. Die nationalsozialissische Bewegung erhebt dem Ansprach, das Keid zu besiehen. Oh die Kegierung Erfost haben wird, das Keid zu besiehen. Oh die Kegierung Erfost haben wird, die kied zu bestiehen von ihren Taten, sondern auch von der Gesolgstreue ihrer alten Anhönger ab."

Dr. Gesehels gesohate zum Schluß der Igen der nation

Dr. Goeddels gedachte zum Schliß der Tofen der natio-nalsozialistischen Bewegung, die ihre Liebe zu dem Führer auf dem Leben bezahlt hätten und erklärie, daß der Füh-ver Tag und Racht derauf sinne, dem deutschen Bolk wieder zu Brot und Arbeit zu verhelsen.

Die Aftion gegen BBB

Eine Darftellung der Münchener Boligei.

Münden, 27. Juni.

Münden, 27. Juni.
Der Polizeipressebericht meldet: Wie schon berichtet wurde, hat die dagerische Polizeie vor einigen Tagen bei den Funtsionären der Bagerischen Boltspartet Jaussuchungen vorgenommen, do begründeter Verdacht bestand, daß die BUR, in engster Fühlung mit der Dollfuß-Regierung und der Heimatwehr in Desterreich stehe und daß sie für das Berbot der MSDUR, in Oesterreich mit verantwortlich sei. Bei den Hausbagen wurde umfangereiches Mackerial gestunden. Auf Grund der Ergebnisse vor vorsäusig gesichten Schriften sah sie de haperische Polizeigenvollen der BUR, sowie weiterer wichtiger Tunttionäre in ganz Bayern anzuordnen.

Die Afrion gegen den politischen Katholizismus hat ein-deutig den Beweis erbracht, daß es diesen Kreisen mit ühren Beteuerungen, sich restlos hinter die nationale Regierung zu stellen und am Renaussau Deutschlands mitzuarbeiten, in feiner Weise ernst ist. Die Untersuchungen daben viel-mehr ergeben, daß der politische Katholizismus bestrebt ist, in seher Weise die Anordnungen der Regierung zu sabo-tieren und ihr sogar entgegenzuarbeiten.

Es fteht feft, daß diefe Kreife jede Gelegenheit, insbefondere jede sich etwa ergebende politische Krise, dazu aus-nuhen werden, ihre verlorene Machtstellung wiederzugewinnen. Es ift ferner feftgeftellt worden, daß Berfammlungsverbote umgangen und daß verbotene Wehrorganifafionen illegal weiter geführt werden. Es werden Nachrichten durch hinausgabe illegaler Zeitungen fuftematifch verbreitet, wodurch der Greuelpropaganda und der Berbreitung unrichtiger Meldungen Tur und Tor geöffnet find.

Die Ungehörigen ber Bayernwacht wurden aufgesorbert, dem Stahlschem beigutreten, nicht etwa um diese Organisation zu stärken, mit der sie sich ja ideologisch in keiner Beise verdunden sühlt, sondern um diese Organisation zu urchjegen und dann als Sprungbrett für ihre politischen Machtgelüfte zu benugen.

Magigeuijte zu venugen. Unter den in Minden in Schuthaft genommenen BBP.-Mitgliedern befindet sich der ehemalige Staatsrat Frig Schaesser, der Bayernwacht-Führer von Lex, der Generalsserteit der BVP. Dr. Pseisser pseisser Stimmer, Fürst Karl von Brede, Baron hirsch von Planegg und Dr. hundhammer.

Zum Betätigungsverbot der SKD

Durchführungsbestimmungen des Ministerprafidenten.

In seiner Eigenschaft als preußischer Innenminister hat Ministerprafident Gorina iest Durchführungsbestimmungen

du dem Betatigungdervot der Spy, etiapen. Darin wito u. a. bestimmt, daß unter das Betätigungsverbot alse Misglieder des Reichstages, des Preußischen Landtages und des Staatsrats sowie der anderen parlamentarischen Körperschaften in den Gemeinden und Gemeindeverdänden ust disten, die seibst Mitglieder der Sozialdemotratischen Partei ünd oder die auf Grund von Mahsvorschäftigen Bartei gewöhlt worden sind. Alle diese Personen sind von den Rolizeis dem Kreisbehörden aufzusordern, sich der weiteren Aussibung des Mandats zu enthalsen. Diese Kehörden sind sprensen und andern Bezügen au sozialdemotratische Mitglieder gespertt werden. Die Durchsührungsbestimmungen verpstichten sernen des Kolizeisehörden, alle in den Varlamenten um besindlichen Verwögensgegenstände der Sozialdemotratische der Sozialdemotratische der Sozialdemotratische Versonschaften und besindlichen Verwögensgegenstände der Sozialdemotratische Partei zu besichlagnahmen.

Wus diesen Durchführungsbestimmungen ergibt sich also, daß auch diesenigen bisherigen sozialbemotratischen Vertreter in den Parlamenten von dem Beiätigungsverbot und einen Folgewirtungen betrossen werden, die im Laufe der lesten Wochen aus irgendwelchen Gründen sich von den Sozialdemotraten durch Austritt oder Ausschluß aus der Vertigen von den Vertigen von der vertigen von den Vertigen von der vertigen Fraftion oder aus der Bartei getrennt haben.

Brälat Leicht in Schukhaft

Bamberg, 27. Juni.

Mie das "Bamberger Tagblatt" meldet, wurden am Montag im Rahmen einer in ganz Bayern durchgeführten eingehenden Aftion gegen die Bayerifche Volfspartei in den frühen Worgenflunden in Bamberg Reichstagsachgeordneter Prälat Leicht, Landlagsabgeordneter Meikner, sowie fänte Prälat Leicht, Landiagsabgeordneter Meixner, sowie sämt-liche Stadträte der bayerischen Volksparteifraktion in Schuße

Im Rahmen der Reichsaktion gegen die sozialdemokra-tische Partei wurden der ehemalige Braunschweigische Mini-sterprässent und frühere sozialdemokratische Landnagsabge-ordnete Rechtsanwalt Dr. Iassper er und der ehemalige Mi-nisterialrat und Landlagsabgeordnete Dr. Brisse Gotha in

Saftentlassung der pfälzischen Bfarrer

Nach Berhandlungen mit dem Bifchof.

Reuftadt a. B., 27. Juni.

Die in Schuhhaft genommenen pfälzischen Pfarrer wurden, wie die ASZ. "Rheinfront" meldet, nach einer Ausprache zwischen dem Blische von Speyer und einem Vertreler der Gauleitung der ASDAP. Sonnabend abend vieler der aus der Schughaft entlaffen.

der aus der Schuhfaft entlassen. Die zur Entlassung gefommenen Geistlichen haben eine von der Gauleitung vorgelegte Erklärung unterzeichnet, in der sie sich verpflichten, unter teinen lluständen den Berjudz zu muchen, das Gotteshaus zu politischen Jwecken zu mißbrauchen, in versteckter Weise die Regierung Adolf Hier bezw. deren Mahnahmen einer verächtlich machenden Kritik zu unterziehen. Die Barteileitung ihrerfeis übernimmt die Verantamortung, daß sie in diesem Falle mit allen Mitteln den Priester schügen wird.

Auf Veransassung der werden der wertenberasischen politischen

Auf Beranlassung der württembergischen politischen Bolizei find aus dem Schuthaftlager Seuberg wiederum 193 politische Schuthaftgefangene entlassen worden.

ADD-Geheimdruderei in einer Söhle

Reumunfter, 27. Juni

Reumünster, 27. Juni. Bei einer nächtlichen Kazzia wurde von der politischen Hispolizei auf der Wittdorfer Feldmart eine Höhle ausfindig gemacht, zu der eine Leiter 2½ Meter tief in die Erde hineinführte. Man sand dort eine steine Druckmaschine, Farben, Papier und Exemplare der illegalen "Nordbeutschen Jeitung" vor. In diesem Jusammenhang sonnten bald darauf mehrere Verhaftungen von Kommunisten vorgenommen werden. Die Ermistlungen sind noch im Gange.

Rommunistische Funttionärfonserenz ausgehoben

Durch das raiche Eingreifen der Polizei fonnte am Montag im Walde bei Eich im Vogtlande eine geheime Zu-lammentunft von Junktionären des ehemaligen kommuni-fischen Jugendverbandes ausgehoben werden. 6 Personen wurden festgenommen.

Im Regierungsbezirk Magdeburg find etwa 200 SBD. Kunktionare in Schukhaft genommen worden. in Senften-

berg insgesamt 265 Personen. In Peine wurden 12 was führende Sozialdemokraten in Schulholis genden 12 werden wurde in Hammer ausgehoben, wie ersonen wegen illegater kommunitischer Versonen wegen illegater kommunitischer Versonen wegen illegater kommunitischer Versonen wegen illegater kommunitischen im Versonen von Durchstudungen im Sieden ham und schließich vier Personen wegen illegater zu tigung für die RPD, verhaftet.

Dr. Goebbels über Außenpolitig

Gine deutsche Erflärung in London Bur Schulden- und Devijenfrage.

Jur Schulden- und Vevljenjrage.
In dem unter Borsit von Krogmann (Deutschlassenschuß der Weltwirtschaftstonierenz zu Krötterung handelspolitischer Fragen nahm Wimiserd director Vossenschussenschliebenschussenschussenschussenzungenzungenzung und kanntautenzung und kanntauten und kanntau ichaft zu berücksichtigen. Posse betonte ausdrücktig, das in Lösung der Finanziragen, wie z. B. die Währungslaussichtigen und die Schuldenfrage, als Borbedingung gele misse. Zu den Clearing-Abkommen bemerkte er, das die nur dort zulässis ein sollten, wo sie zur Regelung interm Devisenbestimmungen und nicht als Abwehre oder Begelungsmaßnahmen bestehen. Die deutsche Devisenbestungsnaßnahmen bestehen. Die deutsche Devisenbestungs eit keine handelspolitische Wasse, sondern diene ledgelich dem Schule der Währung.

Chamberlain jur Kreditfrage

In Unterausschup des Bährungsausschuffes der Bei-wirtschaftskonferenz sprach Montag nachmittag der englise Schaftanzier Chamberlain. Er betonte die Notwendiekt, daß Mäudiger- und Schuldwerländer vollen Aufschuff ber ihre seweitige wirtschaftliche Lage geben, damit die Kapital anleger über die Sicherheiten ihrer Unlagen ausreikend, orientiert seien. Die Aussegung von Anleichen müsse alle Kontrolle der Gläubiger- und Schuldnerländer unterworse werden.

Mlle Staaten follten Kredittorperichaften ins Tufen, die dann ju gemeinjamen Sihungen zusammentrele. Jeder Berjuch, eine einzige internationale Korporation pickaifen, sei wegen der Verschiedenartigkeit der Bedingunga

Bertagung der Abrüstungsfonserenz?

Muf Borichlag Benderjons.

Der Präsident der Abrüstungsfonserenz, henderion und der französische Aussenminister Paul-Boncour sind der Meinung, daß es zweckmäßig sei, die Abrüstungskonseren zu vertagen. henderson wird dem Büro der Konseren einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.



Diesen Brief hatte er ebenso zerrissen und in den Papier-torb geworfen wie den Lenzburger Anzeiger, aber damit war seine Wirtung nicht aus den Augen geschafft. Und es wurde him duntet vor den Augen vor Jorn, wenn er daran dasste, daß er in wenigen Tagen in dem Revier, über dem er ein Menschenalter frei geherrscht hatte wie ein König, nichts mehr zu sagen haben würdel höchstens nur noch; "Sehr wohl, herr Ausgeschen und der Beite es für gut besindent"... Alla der wer wertschie.

Alfo das war unerfräglich. Wenn er seine Laufbahn mit leiblichen Ehren beschlieben wollte, durste er diesen Abge-landten des Fürstlichen Hossagdamtes nicht anders empfangen als: "Sie können ruhje wieder in die Kesidenz zurückreisen, Herr Alfessor, meinen Wilddieb habe ich indessen zurückreisen,

ben!"...

Und während die schnittigen Schimmel vor dem Wagen dahlnstogen, daß der von den Rädern aufgewirbelte Staub auf der ausgetrockneten Straße weit zurücklieb, begann er sich von neuem an das fruchtlose Brübeln, von dem's ihm dem alten Kopje allgemach schon herumging wie ein wirbelndes Mühlrad. Er war doch schließtich kein mit allen Salben geschmierter Detettiv, sondern ein schlicher und ehrlicher Fortmann!... Forftmann!

ein Wilberer, der so passioniert war, daß er bei jedem heim-lichen Gange sein Leben einsehte, versperrte sich doch nicht selbst den Weg zur Wiederkehr?...

lichen Gange sein Leben einsetze, versperrte sich doch nicht selbs den Weg zur Wiedertehr?...

Also, wo man hingeisst, überall soste man ins Duntsel Michts blieb übrig als eine unsicher Mutmaßung, die wiederum so lächerlich war, daß man ihr kaum mehr als ein paar Augenblick nachhängen konnte: Der Wisberer mußte einen weiblichen Spießgesellen haben! Während die Seutnants alle im Nohnsteiner Forsthause waren, hatte sich biese Spießgeselle aufgemacht, den Hirthause weiblichen Spießgesellen aben! Während der Spießgeselle ungelegt! Am andern Morgen in aller Hergotisfrühe hatte er noch einmal sorgsätitg alses abgespürt, auf dem Mege zum Seeuser stand einen andere Fährte zu seinen mach einen andere Fährte zu seinen nachten steinen Frauenfußes... zum Merriästwerden war das, wenn man nicht annehmen wollte, daß sich dahinter eine duntse Liebszgschichte barg, mit einer Eisersuchstragöbie am Schluß. Und eine gab es wohl in Lenzburg, der man allerhand Verwogenseinen zutrauen durste, die braune Wite Restlesdorf mit den matstlauen Augen, die so unssahen, als wenn sie eine ganze Truhe voll von Geheinnissen hinter sich verschlössen. Das Mädel ruderte wie ein gelernter Fischer, ich war die eine Stießen, wie sonst eins klimmte nicht: Sie hatte seine Liebser, wie sonst eins klimmte nicht: Sie hatte seiner Wickelt und von wem sollte sie es wen Schrunt, wenn er am Schülensssen sie nur einma im Jahre sein Schlefens uswanarschiert, einen Biumenstrauß dem im Lauf. Im Scheinssschaft und der Werten den Wegenstrechnet werden. Er selbt verankerse sich einen Stiegendeinen Derräger, für den er den Enspahe, während der ihm der Schülens siegendeinen Derräger, für den er den Enspahe, während der ihm derrechnet wurden. Er selbt verankerse sich und verlegte sich aus beem Schren, wenn er am Schülen seiner Butmenstrauß dere im Lauf. Im Scheinssschaft und der Werten den der über ihm ausgesen seinen Oberäger, für den er den Enspahen einer Batterie sich mit andern Schülen sienes Ralibers hinter einer Batterie sich weinstellichen und verlegte sich aus weinflaschen und verlegte fich auf bas bequemere Beschäft bes Zuschauens und Rlugredens ...

Der Forstmeifter Rudiger mit seiner Tochter war weiter-Der Forsmeister Middiger mit seiner Lochter war weiter-gesabren auf seiner Sissientour bei den Berheirateten des Bataissons; der Kommandeur winkte von dem Basson seiner am Marttplaße gelegenen Wohnung dem davonrollenden Wagen mit gemachter Freundlichseit nach Und als er mit der Gattin wieder in den einsach ausgestatteten Salon zurücktrat, fragte er mit sorgenvoll zusammengezogener Stirn: "Na Liebchen, was meinst du nun zu alledem?"

Liebchen, was meinst du num zu alledem?"
"Wieso?" gab sie lächelnd zurück. "Es ist doch alles wieden der schönlichen Dednung? ... Und ich freue mich, daß Wkeine zu ums ins Batailson kommt. Meine Scharsblich hat mid doch nicht getäuscht, als ich die neulich scharsblich hat mid doch nicht getäuscht, als ich die neulich scharsblich ber Nocher des Fastent von Kohnstein, sagle, zwischen unserer neuesten Alexanderie von Wahlenderg, und der Tochter des Fastensteinschaften siehen Alles die Mädel ein Zipselschaft, um eine Zigarre zu rauchen, da des liebe Mädel ein Zipselschen von ihrem heimstichen Glück getistet. Ich glaude, es wird nicht mehr lange douern, sie diese Mädel ein Zipselschap von sich hirtette. Herr Oberstelutant, ich bitte gedorsanste um die Ersaubnis, mein Berlobung mid Fräulein Ersbeith Rüdiger veröffentlichen zu dürser.

Der Oberstelutant Verinkmann stedte sich die ausgezungen

"Meinen Segen! Aber wenn man ihm einen Nat gebel dürfte, müßte man ihm sagen, beeilen Sie sich, sieber Bab senberg, ehe Ihr Herr Schwiegervater für das Bakaisson wie der unmöglich wird!"

Frau Brinkmann blidte erschredt auf. "Um Gottes willen, Adalbert! Und weshalb denn nur? Der Oberstleutnant legte der Gattin den Arm um die Schulter

(Fortfetjung folgt)

in vo anar fide man Die (unter

> burch Bem Stab

hen

zahlr die E gehal Liefe mas bie & neu 1 Ralte 1.50

befass 3um war. ber 9 2 En Eichti einftir heffen

ben

der L

wiebe

wo 1 in erf wird, Alle L du bes besuch martig spätest prasid

1914/ vertrit weber haben 1916/ ein 30 positivistaatss Bes &

Delfui am m bie Pf bie Ca. 50 am B and laffen

bas Bi

Spangenberg, ben 27. Juni 1933

Verfailles

3m weiten Spiegelfaale Deffnen fich hohe Turen. Deutsche Fürften und Benerale Mollen den Raifer füren.

Die Salle, die einft den Ruhm Des Connentonigs verfündet, Sah deutsches Raisertum Mus Blut und Gifen gegründet

und wenn in vergangenen Beiten Die Bater Berfailles' gedacht, hal Erinnerung an siegreiches Streiten Die herzen gar froh gemacht

Doch ein neues Berfailles war gefommen. Der haß befiegte das Recht. Menn fie uns auch alles genommen, Bir bleiben fein Stlavengeschlecht.

Bir wollen die Schmach nicht rachen, Wollen mahren Frieden allein, Berfailles doch mußt ihr zerbrechen, Goll die Belt fünftig glüdlich fein.

Soll die Welt tuning gludlich jein.

a lleberschwemmungen. Der andauernde Regen weiger Boche bat am Sonnadend auch in unserem Bezin bleberschwemmungen gesührt. Schon am Bormittag fir die Este über ihre Uler und spülte das Deu von den angerngenden Wiesen. Am Nachmittag war auch das angerngender fellenweise gesüllt. An zahlreichen Stellen sucht das Basser ben Weg über die Felder und Straßen. nd bas Bullt.
In ber Brude in ber Langeneiche (Lanbeselberstraße) tonnte Intermit Mube und Not burchtommen. Später und nur mit Mühe und Not durchtommen. Später in de Gigene Scholle und Teichmühle in Gesahr. Die Straße von Herdold's Schuppen zum Armenhaus war iberschwennt. Bei zahlreichen Bewohnern stand der Keller mite Wasser. Am Abend kam das Wasser wie ein Bach burch die Bahnuntersührung bei Deinz Garten, sodaß die Bewöhner jenseits der Bahn auf Umwegen von und zur Stadt gehen mußten. Im Dörnbach war das Wasser in Keller der Salzmannschen Fabrit eingebrungen, wo gahteiche Fabritationsvorräte angesammelt waren. Es wurde die Feuerwehr mit der Motorspriße, der FAD Sibersdorf wirde Er un Dite gerufen. die das Wasser ausbunnten und Die S A ju Bilfe gerufen, Die bas Baffer auspumpten und weiteres Gindringen durch Abdammen verhinderten.

und die I gertlen, die das Wasser und nieters Eindeingen durch Abdammen verfinderten. De fibere von Einerschaft, Gestern wurde unter Borsig des dem Bürgermeisters Sinning eine Gemeinderatssißung absehalten. Se waren einige rückständige Nechnungen sir Leifrungen an E. W. und R. T. anzuerkennen, mos mit Stimmenmehrheit ersolgte. Außerden wurden die Sebühren sür Bekanntmachungen durch die Ortsschellen wiesender in V. sir Auswerkennen, mos mit Stimmenmehrheit ersolgte. Außerden wurden die sebühren sür Bekanntmachungen durch die Ortsschellen wiesenischen sie Auserschaft wurden die sebühren sie V. k. sir Auswärtige 1 Mt. mit Kaltenbach 1,50 Mt. Ein Antrag von Kt. Kaltenbach auf Erlaß der Gemeindverrögenssteuer wurde einstimmig abgelehnt. Juwiederholten Wale mußten sich die Gemeindevertreter mit der Angelegenheit "Tremnung zwischen Kirche und Schule" bis zum 31. März lies, versäumt worden ist und daß die Bim 28. Juni de, I, en nur noch der Klageweg möglich war. Um hiervon Abstand zu nehmen, wurde dem von der Kegierung genehmigten Bertrage mit 7 Stimmen der Enthaltungen zugestimmt. Jum Schuß wurde Frig Ichtuth mit 7 Stimmen zum Schliebsmann, H. Schmoll tinstimmig als besten Stellvertreter gewählt.

Choteut mit 7 Stimmen zum Schiedsmann, Och. Schmoll infimmig als bessen Sellvertreter gewählt.

X Luftsahrausstellung. Der Flugsportverein Rurstssien verantalltet in der Zeit vom 24. 6. — 9. 7. 33 im Drangereichtoß Kass. eine Lustschreitung. Diese hat den Zwei, alen Bevölkerungskreisen den neuesten Stand der Lustschreitung, vor allem aber auch flarzulegen, von nich an einer Erweiterung und Förderung der Lustschreitung und Frederung der Lustschreitung und Frederung der Lustschreitung und Frederung der Lustschreitung eint auch in erster Unie der deutschreitung her beutschreitung ber deutschreitung bei dagn berufen sein erster line wo noch an einer Erweiterung und Förberung der Lustelaht zu arbeiten ist. Die Lustiahrtausstellung gilt auch in etker Lusie ber beutschen Ingend, die dazu berufen sein wich, die Arbeit unserer Lustfahrtpioniere sortzuseßen. Me Abolfs-und Berusschlichen sind eingeladen, die Ausstellung zu besuchen. Sintrittspreiß 10 Ksg. Besuchszeit 9 — 19 Hr. Es können gleichzeitig 500 Schüler die Ausstellung besuchen. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Ausstellung besuchen. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Ausstellung bestehen I Lag vorher anzumelden. Schüler erwerdsslofer Liten aben sieien Eintritt. Der Griller erwerdsslofer Liten aben freien Eintritt. Der Gerr Regierungsprästen empsiehl dringend den Besuch der Ausstellung. 1944/15, Frankfurt am Main, Mainzer Landfraße 13, vertritt die Kriegsfreiwilligen, die vor dem 30. Januar veder der NSDIP. noch dem "Stahlhelm" angehört weber der auch heute noch keiner Pactei und teinem 196/17 können den Bund beitreten, wenn sie einder kein anschliefen.

916/17 tonnen dem Bund beitreten, wenn sie mindeftens in Jahr an ber Front waren. Der Bund nimmt eine bilios haltung jum heutigen Staate ein, Witglieder flagsseinblicher Parteien tonnen baher nicht Mitglieder bes Bundes werben.

X Morehausen. Unfer Dorf hat wohl im Rreise is Den Dorbewognern war teliweife dus Betis bet Faufer nnmöglich. Erst am Sonntag morgen
altobigs erft am Montag morgen statisinden. Durch
de hockwasser wurden große Erdmassen ausgeschwemmt,
beten Beseitigung viel Arbeit ersordert.

Allerlei Renigkeiten

Boofsungliid auf dem Schweriner See. Auf dem Schweriner See ereignete sich insolge Kenterns eines Kanus ein Unfall, bei dem der Artebieter Beger und der Zehährige SU-Mann Harloff, beide aus Schwerin (Medtba), ertranten. Die beiden Kanuschrer übersahen eine große Welle, die das Bool zum Kentern brachte. Beyer war verheiralet und hinterläht zwei Kinder. Die Leichen konnten die jeht noch nicht geborgen werden.

Strasanträge im Posttrankentassenprozes. Im Besteckungsprozes um die Hostrankentassenprozes. Im Besteckungsprozes um die Hostrankentassenprozes einem Frühren Aostreckungsprozes und die geborgen werden.

Strasanträge im Posttrankentassenprozes. Im Besteckungsprozes um die Frasanträge: Gegen den früheren Postseckungsprozes und der eine Gegen den früheren Postseckungsprozes und der einem Gegen der Bestissen. Gegen der angestagten Ehe frauen beaufragte der Staatsanwalt seiges Wonate Gesännis wegen Beihisse.

Schweres Segessugungstüd in Mainz. In Mainz ereige

Schwetes Segelstugunglück in Mainz. In Mainz ereignete sich bet Uedungsstügen ein schweres Segelstugunglück. Der dem jogenannten Autostart hatte sich das Schleppfeil des Segelsfugzeugs, Mainzer Wub" nicht los, und das Autoris das Flugzeug aus 30 Meter Höhe in die Tiefe. Die beiden Inslassen erlitten lebensgesährliche Schödel- und sonstige Brüche. Der eine, Paul Breitenbach, ist bereits seinen Berlezungen erlegen. Der andere, Hans Ott, ringt mit dem Tode.

Blig ichlägt in Candarbeitergruppe, Bei einem ichweren Blis schlägt in Landarbeitergruppe. Bei einem schweren Gewitter schlig in der Aiche der Orsschaft Sobiechen bei Ungerburg der Blis in eine auf dem Felde besindliche Landarbeitergruppe. Eine Frau und ein Landhelser aus Bochum wurden getötet, zwei Arbeiterinnen schwer verletzt. Flugzeug ins Wasser gefürzt. Wie aus Langlep Field (Virginia) gemeldet wird, stürzte dort abends ein Militärssung in den James-Flus ab. Die 4 Insassen Militärssungeng in den James-Flus werden.

Cindaras schwieser regelmäsigen Amerika. Europgesche stadten ein Militärsschaft schwerze schweizer verstwätzen.

Site Leichen konnten geborgen werden.

Lindbergh studiert regelmäßigen Amerika—Europa-Flugdienst. Oberst Lindbergh wird mit seiner Frau dem-nächst einen Rumbssug über Grönland machen. Beide wer-den wahrscheinstig ihren Flug über den Allantischen Ozean und Dänemark fortlezen. Eine Luftsahrtegesellschaft hat sie beauftragt, einen geeigneten Landungsplag zu suchen, da beabsichtigt ist, einen regelmäßigen Flugdienst nach Nord-europa einzurickten. europa einzurichten.

Streitfall von Rohr-Graf Reifdad.

Bor dem Anyt—vraj Keihdag.

Bor dem Amtsgericht Berlin-Mitte fand am Montag Bertündungstermin in dem Berfahren statt, das der Staats-sekretär von Kohr gegen den Herausgeber des MS.Zei-tungsdienstes, Grasen Reischach, eingeleitet hatte. Die einst-meilige Berssigung, die dem Grasen Reischach unersagte, seine Behauptungen über Staatssekretär von Kohr weiter zu verbreiten, wurde bestätigt.

Graf Königsegg in Schubhaft.

Graf Hermann von Königsegg-Ausendorf, Stahlhelm-adjutant, wurde auf Grund abfälliger Aeußerungen über die NSDAB. und die SA. in Schuhhaft genommen.

Borübergehendes Berbot des Stahlhelm im Kreife Leobichuk.

Auf Beranlassung der Geheimen Staatspolizei ist der Stahlhelm im Kreise Leobidüß verboten worden. Gleichzeitig ist im Einvernehmen mit dem Beauftragten des Sondertommissuns Braz von Hohenau-Kreuzwold mit der Keorganisation des Stahlhelm im Kreise Leobidüß beauftragt worden, nach deren Beendigung mit einer Aussehnung des Verkeises zu verdenei. Berbotes zu rechnen ift.

Deutschnationale Mittelstandstagung verboten.
Die Reichsgruppensührertagung des Deutschnationalen Bundes des gewerblichen Mittelstandes, die in Krolls Heitelstandes der u. a. Keichswirtsichaftsminister Dr. Hugenberg sprechen sollte, ist polizeilich verboten worden.

Der Sturm auf die Brunner Infanteriefaferne.

Der Sturm auf die Brunner Infanterterderne.

Der Staatsgerichtshof in Brünn sprach in dem Prozeh gegen 58 Mitglieder der Nationalen Faschiftlichen Partei wegen des Sturms auf die Kaserne des 63. Insanteriesregiments in Brünn das Urteit. Der als Nädelsführer gestende 30jährige Oberleutnant der Reserve und Gutspächter Kobsinet erhielt 6 Jahre schweren Kerker, 46 Ungeklagte erhielten Kerkerstrasen von 6 Jahren die 30 Monaten, 11 Ungeklagte wurden freigesprochen.

Lifwinow bei Sir John Simon.

Die Unterredung zwischen Litwinow und Sir John Si-mon sand am Montag statt und diente, nach einer Erklä-rung Litwinows, der Klärung einiger die gegenwärtigen britisch-russischen Beziehungen betressenden Fragen. U. a. hat man über die Hindernisse gelprochen, die der Wieder-aufnahme von Handelsvertragsverhandlungen zwischen der Staaten im Bege ftunden. Beitere Unterredungen iollen folgen.

Nur ein Bildungsziel!

Ruft über die Erziehung zur Boltsgemeinichaft. Cauenburg, 26. Juni.

Eine programmatische Rede des preußischen Auttus-ninisters Dr. Kust stand im Mittelpunkt der Eröffnungs-seierlichkeiten der neugegründeten Hochschule für Lehrerdi-dung in Lauenburg (Pommern). Auf den Päddagoglichen Akademien, so führte der Minister u. a. aus, sind dem Leh-rer bisher 26 verschieden Bildungsziele und Bildungsmög-schleiten progentiert morden. lichkeiten prafentiert worden.

Tatjächlich gibt es nur ein großes Bildungsziel: Die Erziehung zu einem bewußten Mitglied der deutschen Volks-gemeinichaft. Auf dem Gebiete weltanschauslicher (Erziehung fann der Staat Ausnachmen nicht gestaften.

Die Führer der deutschen Zufunft muffen instematisch herangebildet werden. Dazu sind die bisherigen Schusformen und Hochschulen aber nicht geeignet. Es besteht die Abslicht, in Deutschland

Reichsuniverlitäten

ins Leben zu rufen, auf benen im gewissen Hindlich auf die Hoodschuldbildungsformen Englands in Oxford und Cambridge die fünftige Sührerschaft des jungen Staates herangebildet werden soll.

gebildet werden toll. Als nächte Luigabe aber steht uns die Erziehung der Vollsichullehrer der Gegenwart bevor, Die deutschen Ceh-rer sind die SU.-Führer der deutschen Vollsbildungt In den Cehrschanen der Pädagogischen Afademien wird ein grundlegender Wandel eintreten.

Wir werden eine Urt Spartiatentum großziehen müsien und diesenigen, die nicht gewillt sind, freiwillig in diese Spartiatengemeinschaft einzutreten, müssen darauf verzichten, jemals Staatsbürger zu werden.

Immunität neu geregelt

Berlin, 26. Juni.

Perlin, 26. Juni.
Mach dem vom Reichskabinett verabschiederen Geseth
über die Neuregelung der Immunität der Abgeordneten ist
während der Bertagung des Klenums sür die Genehmigung
der Strasversolgung und Berhaftung von Abgeordneten ein
vom Haus zu bestimmender Ausschuß zusständig. Der Ausschuß kann auch die Aufhebung von Mahnahmen gegen Abseordnete verlangen. Bis zum Julammentritt des Ausschußes ist der Präsident des Parlaments berechtigt, Mahnahmen gegen den Abgeordneten vorläusig zu genehmigen.

Chriftl. Gewertichniten gleichgeichaltet Berlin, 25

Um Sonnabendvormittag um 9 Uhr wurde der Gefamtverband der Christlichen Gewerkschaften durch den Sonderbeauftragten der MSBO, Klapper, übernommen. Den einzig anweienden Vorstandsmitgliedern der Christlichen Gewerkschaften, Otte und Kailer, wurde erklärt, daß sie sofotodes Haus zu verlassen hätten. Beide haben ohne ein Wort Gegenrebe dem Befehl Folge geleistet.

Zusammenschluß der Bergarbeiter

Der Gau Bestsalen-Süd der Vergarbeiter
Der Gau Bestsalen-Süd der NSDAB, teilt mit:
Die Leitung des Gewertvereins drisstlicher Bergarbuter
Deutschlands wurde auf Unordnung des Organisationsleiters der deutschland Underdung des Organisationsleiters der deutschland Underdung des Organisationsleiters der deutschland Under und daubetriebszellenleiter Stein, Bochum, übernommen. Der bisherige Berbandsvorlisende Seinrich Imb us den wurde abgesetzt. Santlschleitenden Teillen sind mit Nationalsozialisten besetzt worden. Dadurch, daß Parteigenosse Stein bereits Leiter des ehemaligen Freien Bergarbeiterverdandist ist, kann in den nächsten Tagen der Jusammenschluß beider Verbönde erfolgen. Die neue Bergarbeitervorganisation trägt den Namen "Deutsche Arbeitsfront, Deutscher Kredierverband des Bergdaues". Sig diese Verbandes ist Bochum.

Wiedereinführung der Todesstrafe?

Jahlreiche weitere Berhaftungen in Defterreich.

Wien, 26. Juni

Der stellvertretende Candesinspefteur der ASDUB. Der stellvertretende Candebungerteut et Assaciangen Desterreichs, Frauenseld, ist in Villach in seinem Krastwagen angehalten und von Kriminalbeamten nach Wien gebracht worden. Gleichzeitig wurden der bisherige nationalsozialistische Candesrat Hauptmann Ceopold, sowie die früheren Abgeordneten Auterieth, Emmo, Canger und Oberstleutnant Saliter verhaftet.

Sailier verhattet.
In seiner Ansprache erklärte Bundeskanzler Dollfuß under Hindrache erklärte Bundeskanzler Dollfuß under Hindrache in Krems noch:
"Sollten sich solche Dinge nochmals wiederholen, dann verden wir Mittel und Wege sinden. Jene Führer, die an der Gefährdung des Lebens braver Menichen Schuld tragen, werden mit ihrem eigenen Leben dafür büsen müssen. Die werden nicht davor gurudichreden, die Todesftrafe wieder einguführen.

Trengelobnis des Stahlhelm

Frang Seldte vorbehaltlos hinter Udolf Sitler.

Franz Seldte vorbehaltlos hinter Adolf hitter.
Auf dem Domplat in Magdeburg hielt der Stahlselm
einen großen Appell ab. Der Bundesführer, Reichsarbeitsminister Franz Seldte, hielt eine Anlprache, in der er u. a.
ausslührte: Ich habe eine Glut der Freude und ein Aufatmen empfunden, als mir der Boltskanzler Adolf hilte
lagte: "Jawohl, lo mutz es lein, drei Säulen nebeneinander:
Braun, Schwarz und Feldgrau, Su., So. und Stahlselm.
Ich preche angesichts dieses Domes, an dieser Stelle
der Gründung des Stahlselm es noch einmal aus: Ich gelobe sür den ganzen Stahlselm den beiden Männern hilte
und hindenburg die Treue, solange ich lebe, und ich gelobe
meinen Feinden, sie niederzuschlagen, wo ich sie treife.
Nach dem Borbeimarich tralen sich die Ehrenasste auf

meinen Zeinden, sie niederzuschlagen, wo ich sie treffe.

Aach dem Borbeimarlch trasen sich die Ehrengüste zuschem gemültigen Beilammenlein in der Magdeburger "Harmonie", wo Reichsarbeitsminister Selde noch einmal das Bort ergrift. Er sührte u. a aus, es sei von außerobentlicher Bedeutung sür die Jusunst, daß der Reichsfanzier die Bedeutung des Stahlbelm erfannt habe und sie verbinden wolle mit der politischen Kraft leiner Bewegung. die auf den Schienen der Partei und der St. laufe. So sei das Jusammengehen in den oderen Spisereigentlich eicht geweien. In den oderen Kreisen werde allerdings noch einige Zeit vergehen; es gehöre Geduld dazu, um gewisse Entläuschungen zu überwinden, doch werde and das gelingen.

das gelingen. Reichsarbeitsminister Seldte kam dann auf die außer politischen Verhältnisse zu sprechen. Er deutete an, da Deutschland außenpolitisch nicht gut dastehe, und lagke:

Deutschland außenpolitisch nicht gut dassete, und lagte: "Lieber draußen schwächer stehen, aber innen zusammenschweißen; lieber innerlich zusammenstehen, als äußerlich schwerzeige haben." ASDAP-Führer und Führer des Stahlhelm würden in Berchtesgaden als Gäste des Führers am Sonnabend dieser Woche zusammentommen, und dert olle bescholssen werden, wolche endgültige Form man dem Jusammenschluß geden wolle. Dabei müsse aber jeder Borbehalt ausgeschaltet

"Ich ichliefe das Bundnis mit Adolf Hiller nicht mit irgendeinem Borbehalt; entweder geben wir zusammen oder gar nicht."

Berhaftung thüringifcher Stahlhelmführer

Weimar, 26. Juni.

Meimar, 26. Juni.
Auf Anordnung des thüringischen Innenministeriums wurden mehrere Stahlhelmführer verhastel. In Eisenach wurde der Erste Stahlhelmführer, Obersteutund a. D. Lindwurm, ins Polizeigefänguis eingeliefert. Der ehemalige Stahlhelmführer Major a. D. Doigt wurde in Meiningen wegen Beschimptung des Reichsministers Seldte verhastet und im Juchthaus Unter-Marsseld untergebracht. Auch der trühere Stahlhelmgaussührer Rechtsanwalt Schönheit in Rudolstadt sowie der Ortsgruppenschafter Beschmann und der Ortsgruppengeschäftsführer Gründerg wurden in Schuhhaft genommen.

if

mieder.

ties mit
aganda,
son hatte.
iter, dag
ten blei:
iter, dag

tichlanh)

nob

gelten aß diese interner Bergel er Welt:

ation 3u ngungen

enz? nderfon, find der

n: "na,

s wieder daß die hat mich er Mücker Alfquie 25 Forste apa ins ung mit

gangene at geben lon wie

n nur?"

Mann in ichtoden, icht, und inieder unsern an ich wenn Manöver in sieder hien Sie eurs mit Der dort ungsbelungsbe

ng folgt.)

Bodelimwingh zurungeireten

Er fieht feine Möglichkeit mehr, feine Aufgabe durchzuführen.

In einer Sigung des Deutschen Evangelischen Kirchen-ausschuffes hat der von einem größeren Teile der bisherigen Kirchenregierungen aum Reichsbische ausersehene Rastor Bodelichwingh, wie jeine Kanzlei mitteilt, folgende Ertlä-

Durch die Einiehung eines Staatsfommissars für den Bereich jämtlicher evangelischer Landeskrichen Preusens ist mit die Möglichkelt genommen, die mir übertragene Aufgabedurchzusübren. Das nötigt mich, den mir vom Deutschen Gereichen Birchenbund erfeillen Auftrag zurüczugeben.

do

rlaer

mit

Roofe itwick Bered

Berlügung des Kirchentommissars

Der Kommiffar für die Evangelischen Landeslirchen Breugens hat folgende Berfügung erlaffen:

Breußens hat folgende Berfügung erlassen:

1. Getragen von der Verantwortung gegenüber dem Wert der Resormation und veleelt von dem undeuglamen Wissen, der Zerrissenheit im Kirchenvolke ein Ende zu machen, hat mich der Herr preußische Minister für Wissenhauf, kunst und deltschlung zum Kommissen für sämtliche evangelischen Landesstrichen Preußens mit der Vollmacht betiellt, die zur Befeitigung der vorhandenen Verwirrung und zurchütung weiserer Zerreisung und Anstipatung weiserer Zerreisung und Anstipatung erfordersichen Mahnahmen zu tressen.

2. Ich übernehme hierdurch die Führung der Geschässen der sämtlichen evangesischen Candesstrichen Preußens.

3. die beauftrage mit der vorläusigen Weitersührung der Geschässen Stellen.

3. der Geschässtspersen der evangesischen preußichen

3. Der Geschäftswerfehr der evangelischen preuhischen Deutschen Deutschen Erndeslischen mit dem Deutschen Evangelischen kirchenbund erfolgt ausschließlich über meine Derson.

4. Ich deursaube mit sofortiger Wirfung den Vizepräsidenten des Evangelischen Oberlirchenrates, hundt in Verlin und den Generalipperintendenten Schian in Brestau.

5. 3d) lofe mit fofortiger Wirfung famtliche gewählten firchlichen Bertretungen in den evangelijden Candesfirchen

Weitere Unordnungen folgen.

Der Kommiffar: 3 ager.

Neubildung des Oberfirchenrats

Der Staatskommiffar für die Evangelische Rirche Breufen bat eine Berfugung erlaffen, in der es u. a. he

1. Jur freien Entfaltung der evangelischen Lirche nach ihrem ureigenen Inneren Wefen ift ein Neuausbau erfor-

3d beftelle jum fommiffarifden Brafidenten des Evangelischen Oberfitechentales der Altpreußsichen Union den Rechtsamwalt Stadtraf Dr. Friedrich Werner (Bertin), Gleichzeitig übertrage ich auf den fommissarischen Präsiden-ten des Svangelischen Oberfitchenrates sämtliche Befugnisse des Kirchenfenats.

Weiter bestelle ich: Jum kommissarischen Geisstlichen izerzässernen des Evangelischen Oberkirchenrales den starrer Joachim Hossenbeder (Berlin), zum kommisse den Bettischen Alzepräsiernten des Evangelischen Oberkircheurrals Bigepräfidenten den Konfiftorialtat Dr. Fürle (Breslau).

Bu Bevollmächtigten wurden ernannt:

In Seedimagigten wurden ernannt:
Im Bereich der Evangelichen Kirche der Althreußilchen Union für die Kirchenproving Oftpreußen: Rechtsamwalt Dr. Sand-Königsberg; Vom mern: Pfarrer Ihoment Wilfamin; Erenzmart Delen-Westpreußen: Superintenbent Wilf-Kreiedland; Schlellen: Rechtsamwalt Dr. Schmidt-Katibor; Brandenburg: Pfarrer Ecert-Zoien; Sach en: Rechtsamwalt Dr. Nacachalle: Wester-Beilalen: Pfarrer Adler-Westarr, Rheinproving: Candrad Dr. Krummacher-Gummersbach.

Landrat Dr. Krummacher-Gummersbach.
Für den Bereich der Evangelich-lutherischen Landesfirche Hannover: Pjarrer Hahn-Elmsche; für den Bereich der Evangelich-resormierten Landestirche der KrovingJamnover: Universitätsprofessor. D. Goeters-Bonn; für den
Bereich der Evangelisch-lutherischen Kirche Schles wig.
Holfe in: Konsistorialrat Dr. Kinder-Kiel; für den Bereich der Evangelischen Landestirche in Heisen Verlech der Evangelischen Landestirche in Heisen Verlechten
Balde dund Kyrmonf: Stadtrat Dr. KaulmannKassel, ist den Bereich der Evangelischen Landestirche in
Rassalfel; sier den Bereich der Evangelischen Landestirche in
Rassalfels für den Bereich der Evangelischen Landestirche
Frankfurt a. M.; Pjarrer Balther-WiesbadenVierschaft

Kommissar für preußische Landestirchen

Der preußische Alinister für Wissenschaft, Kunst und Voltsbildung. Rust, hat solgende Versügung erlassen: Die Cage von Staat, Volt und Kirche verlangt Beseitigung der vorhandenen Verwirtung. Ich ernenne deshald den Leiler der Kirchenabteilung im preußischen Kustummissterium, Jaeger, für den Bereich sämsticher evangelischer Landestirchen Preußens zum Kommissa mit der Vollmacht, die ersorderlichen Masnahmen zu tressen.

Deutsches Bolt als Gait der Wehrmacht

Erifes milifärifches Bolfsfeft.

Die deutsche Mehrmacht unternimmt in diesen Tagen einzigartige Bersuche, Programm und Inhalt zufünstiger Beraustallungen zu entwickeln, sie gest damit in sportliche Krübrung. Allein die Angehörigkeit großer Einzelkönner und siegreicher Mannschoften zum Heere, sast in allen perstzweigen vom Meiten bis zum Eissegeln, vom Stiauf zur Leichtathseit, würde die Reichswehr als zur Führung im Sport berusen erscheinen sassen, dan im Meiningen erste

am Leichtathletit, würde die Reichswehr als zur Führung im Sport berufen erscheinen lassen. Och mech rift geplant. Um Sport berufen erscheinen lassen. Och mech rift geplant. Um Sonnabend und Sonnatag sand in Meiningen erstmalig ein großausgezogenes "militärisches Boltsfest" stat, dem zwei Reichsstatthalter von der ersten bis zur letzten Winute beiwohnten und das zu einem gewaltigen Tressen von zahlreichen Garnisonen der Kehrnacht mit den verschiedenartigten Mehrverbänden aus Thüringen. Baden und Bayern wurde. Der Mürttemberger Huber, deutsche sieden und Bayern wurde. Der Mürttemberger Huber, deutsche sieden und Bayern wurde. Der Mürttemberger Huber, deutsche und Gaumeister sicherten dem reinen Sportprogramm glänzende Durchsiührung und gute Resultstae.

Die Meininger Reichswehr unternahm darüber hindus einen ensschieden Borstoß zu den Herzen der Besöllterung der dertien Aubstichtun, sie stellte sämtliche Wassen der Besöllterung der derschieden und eine bisher nie gesehene Schau der modernsten Signalapparate, Auchrichtengerüte, Machrichtengerüte, Machrichtengerüte, Machrichtengerüte, Machrichtengerüte, Machrichtenscheres der Ossen und Lussischen Stellt und Kecht seinen Rublischen der Beschänden wie dem un großen Scharen erschieden zu kreize Spotosfizier stellt mit Recht seit, das "noch nie ein Truppenteil des Reichsheeres der Ossenstlichseit einen so tiesen Einblick in alle Fragen der Wehrprolistik und Wehrwissenschat, die nichts mit misselaen Eindrücken zu tun hatte. Zeder durfte anfassen, was ihm interessant erschien, alte Soldaten bekamen ein Machinengewehr in die Hand gebrückt, allerdings nur für einen Schul und mit Kleinfallstermunition. Die saljen, was ihm interesant erichien; alte Soldaten bekannen ein Maschinengewehr in die Hand gebruckt, allerdings nur für einen Schuß und mit Kleinkalibermunition. Die "Schiespugend, die anderer Berbände, ftürzten sich auf die "Schiesbuden", um den freundlich-bestimmten Zielbelebrungen zu sauschen. Teder durche schießen, die Jugend fühlte sich ericht genommen, man sah erstmalig einen Soldaten "von nahe".

"von nahe". Der dem militärischen Boltssest zugrunde liegende Jwest dem Nicht-Soldaten einen Einblick in den Dienstetrieb des Reichsheeres zu geben, ihm Massen, Leistungen und Diziptin der Truppe zu zeigen, besteuerte die sportstichen Leistungen des Tages, hier war Toport unter eine Idea gestellt. Nichts, was nicht auf dem Sportplag vor über zehntausend Juschauern in der Prazis vorgesührt worden wäre. Weldehunde und Hindernis-Patrouislen, Fliegerabwehr mit Massinsengewehr-Kerhatter und jähahinsausendem Fliagzug. Eine Hozzister in die Prandbombe zum Opser, Fliegeralarm und Gasschulp sehr ernabombe zum Opser, Fliegeralarm und Gasschulp sehr des Freund und Lehrer des ganzen Boltes. Ein Schauspiel nur, ein aufregendes, das aber durch die erakte Darbietung der Wehrmacht, endlich mal den Beteisigten de au ti ich e Vilder von der Kristlichseit vermittelte. Die Reichswehr ist mit diesem Meininger Ereignis rich-

Die Reichswehr ift mie Diesem Meininger Ereignis rich-Die Reichswehr ist mie diesem Meininger Creignis richtunggebend im Sport hervorgetreten und sie hat — der unvergleichlich freundlicheren Stimmung aller Schichten der Bevölferung nachkommend — ihren Unspruch deutlich ausgendete, bei der Behrhaftunachung der Berbände, der Jugend und aller interessierten Bolfstreise beispielgebend mitguarbeiten, indem die Wassen dei hir zu Gaste sein dürfen. Ein neuer Inpus von Sportsest kündigte sich hier Meiningen an, dem die Utsiven innerstäd beteiligt zuttimmen und die Wassen det Utsiven innerstäd beteiligt zuttimmen und die Wassen die lonft so strikt geübte Keserver verlassen, sie wist unter allen Umständen enge Verbundensbeit mit uns allen. Die Einrichtung militärischer Sportsest ist ohne Zweisel der rechte Weg dazu.

Aufruf der Deutschen Arbeitsfront

Der Leiter des Organisationsamles der Deutschm ut veitsfront, Pg. Muchow, erläßt solgenden Aufrus:

veitsfront, Pg. Muchow, erläßt solgenden Aufrus:

Alle kleineren Berbände und Vereinigungen von ut deitern und Angestellten, die noch nicht in den beiden große Gesamverbänden der Arbeiter und Angestellten in der Die Gesamverbänden der Arbeiter und Angestellten in der Die Ichen Arbeitsfront zusammengesäßt sind, müssen ihr deutsche der Arbeitsfront zusammengesäßt sind, müssen ihre Verlichen Arbeitsfront zusammengesäßt sind, millen sich inner der Verlichen Arbeitsfront, Berlin SW 19. Märksiches Alfen 34, melden. der ist sollten millen die notwendigen Unterlagen über Wissen und son Organisationsamt Witteilung in welchen Arbait als den Verlieberschaften alsdann vom Organisationsamt Witteilung in welchen Verband sie erhalten alsdann vom Organisationsamt Witteilung in welchen Verband sie einzugliedern haben.

Das Staatsbegrabnis in Röpenig

Für die ermordeten Su.-Manner

Berlin, 27. Juni

Berlin, 27. Juni.
In dem Berliner Borort Köpenick sand Montag aachnittag unter ungeheurer Beteiligung der Su, und de Bürgerschaft die auf Staatsfosten durchgeführte Bessehn der von einem Sozialdemokraten erschoffenen Su. Mahen der und Apel statt. Die Straßen trugen überage reichen Trauerschmuck. Unüberselsder men die Kranz unschaften Trauerschmuck. Unüberselsder mach kernen die Kranz und Blumenspenden, die im Sturmlotal am Uhsenhorft in Laufben Sages abgegeben worden waren. Mittags waren die Kranz waren die Kranz ungebahrt worden.

Geaen 3 Uhr erschienen der Berliner werd.

aufgebahrt worden.
Gegen 3 Uhr erschienen der Berliner Bosseipräsidem von Levelz om, der Sc. Gruppensührer Berlin-Arabendurg Ernst, der Sc. Gruppensührer Berlin-Arabendurg Ernst, der Sc. Gruppensührer Dst, dinisteralder der Arnsteiner Daluege, Oberführer Prinz Aug ust Wilde ist der Arabendurg Ernsteinen der Verlichter der Keichsregierung, der vorher in Begleitung wehrerer St. Führer den im Krankenhaus Köpenich siegenden schwerderen St. Führer der Meichsteinen Ghaman Kein aufgesich siegenden schwerderen St. Führer Schulppolizei stellte eine Ehrenbereisschaft im Stahlhelm und Karadiner. Angehörige des Sturmes trugen die mit Harentschaftgagen geschmidten Garge zum Leichenvagen, der sich unter Borantritt der Sturmbanntapelle durch das unsübersehdare Spalier der St. und des Judifum zum Köpenscher Frieddig der erschossen.

Turs Unlaß der Beisehung der erschossen St. Männer in Köpenick hatten in der Reichshauptstadt sämtliche öffent, lichen Gebäude die Flaggen auf Halbmast gesetzt.

Rugland jucht Rudendedung Unnäherung an Rumänien?

Unnäherung an Rumänien?

Die Bondoner Presse beschäftigt sich eingesend mit den möglichen Erinden für den langen Londoner Auseindlichen Erinden für den langen Londoner Auseindlichen Frühren Außenministers Litwinow. Er soll, wie des dauptet wird, wichtige Berhandlungen mit dem rumänischen Außenminister Titulescu führen, der in diesem Fallenich nur sein Land sondern die gesamte Kleine Entente vertreten würde. Formell soll es sich um die Fortsesungen Beschweiterschaftlich und die Fortsesungen Vertreten würde. Formell soll es sich um die Fortsesungen Vertreten wirden der im vorigen Iahre wegen der Schwierigfeiten einer beidersielts befriedigenden Form über Schwierigfeiten einer beidersielts befriedigenden Form über Bessanden nicht zuflande gekommen ist. Einige englische Bätter stellen es nun so hin, als ob die seither eingetretenen Umstände, insbesondere die Ereignisse in Deutschland, die früheren Schwierigkeiten zwischen Außland und der Kleinen Entente in den Jintergrund rücken ließen. Alls akuter Anstinkt von dem konferen den einer Klarstellungen innner wieder behauptet wird, daß lag mird das Hugenberg-Memorandum bezeichnet, von dem troth aller Klarstellungen immer wieder behauptet wird, daß es einen Borstoß gegen die Sowjetunion und Oseuropa überhaupt bedeutet. In Wirklickeit sucht Kußland nach einer Rückendeckung in Europa, die sie angesichts der schwierigen Lage in Ostaisen dringend nötig hat. Es ist bekannt, daß jest in Tokio die Verhandlungen zwischen der Sowjetunion und dem Mandschultun über den Berkauf der Jissen und ungen zwischen beginnen. Die Tatsache der Berhandlungen zwischen der Sowjetunion und Mandschultun über dem Berkauf der Istischen Eisendahn, die unter japanischer "Vermittlung" und troß des wiederholten Protestes oen Berkauf der Oftsibirlichen Eisenbahn, die unter japamieher "Bermittlung" und trog des wiederholten Protestes des befreundeten China statisinden, zeigt, wie sehr sich Aufland in Oftasien das Geseh des Handelns von Japan als zwingen sassen muß. Obwohl die Bahn sür Aufland als direkte Berbindung nach der Seesstung Asadiwostof politisch und wirtschaftlich von größter Bedeutung ist, sieht es sich zum Berkauf gezwungen und verhandelt nur noch über Preis.

Zahnarzt Dr.

wohnt ab 1. Juli im Neubau des Herrn Franz Müller, Adolf Hitlerstraße (gegenüber der Post).

Sprechzeiten während des Umzuges

am 29. und 30. Juni:

Donnerstag, 29. Juni: nur 1-3 Uhr Neustadt 59 Freitog, den 30. Juni: nur 4-6 Uhr Adolf Hitlerstr.

Ab 1. Juli Sprechzeit wie sonst Adolf Hitlerstraße

Donnerstag und Sonnabend treffen

die legten Spargeln

dieser Saison ein.

Karl Bender.

Mittwoch früh

la. Schellfisch, Rabliau, Fischfilet, Seelachs, Bücklinge, Fisch-Delikatessen, neue Matjes= heringe, neue Hollanderheringe D. Mohr.



Um Mittwoch, ben 28. Juni bem Tage der Unterzeichnung des Berfailler Schandvertrages - findet abends 8% Uhr im Saale bes "Grünen Baum" eine

öffentliche Kundgebung

Bu ber bie gefamte Bevolkerung aus Stadt und Land herzlichft eingelaben ift.

Ortsgruppenleiter ber R. S. D. A B. Spangenberg

Die gesamte Bevotlerung flaggt an biefem Tage zum Zeichen ber Trauer halbmaft.

Erdbeeren u. Kirschen H. Mohr.

Donnerstag wieder frische

Fett-Bücklinge

Karl Bender.

Klipp's Kaffee H. Mohr.

Zwangsversteigerung. Um Donnerstag, ben 29. Juni

vorm. 12 Uhr follen in Spangenberg

Busammentunft im Ratsfeller)

1 Meiderigrant 1 Leinenidrant 20 Stihle 1 Soja 25 Pid. Hebern 50 Mtr. Buchfin 30 Stf. Herren: u. Anaben-unterhofen

1 Bentrifuge

zwangsweise öffentlich meistbie-tend gegen Barzahlung versteigert

Chorverein

Liederfrangchen' Donnerstag Abend

Bollzähliges und punktliches

Erfcheinen wirb erwartet.

Der Borftand.



Gesangverein

in I nah der Noc mai nali fich fette Erg teri übr Frc den nal

bur lan auf in national nation

Donnerstag Abend 9 Uhr Bufammenfunft

(Ratsteller) Melfungen ben 20. 6. 1933. Samtliche Mitglieber,

Mffelmann, Obergerichtsvollg. Die, beren Festeilnahme nicht möglich ift, muffen erfcheinen.

Der Borftand.

Gesangstunde Salz in Säcken 5. Mohr.

Der Sajuttabladeplatz

im Dornbach wird bis auf weiteres gesperrt. Schutt faml am Schinderasen - am Grundftud Fenner - aber

Spangenberg, ben 27. Juni 1933.

Der f. Bürgermeifter als Ortspolizeibehörbe.